



Weiterbildung und Architektur - DASTietz

Umbau eines historischen Warenhauses zu einem modernen,
lernförderlichen Bildungsort

2. Preis 2005

Volkshochschule Chemnitz

Unsere Vision

Als Ort der Bildung, Begegnung und Kommunikation initiiert, fördert und begleitet die Volkshochschule lebenslanges Lernen. Ihr ganzheitliches, innovatives und finanzierbares Bildungsangebot macht die Volkshochschule zum Dreh- und Angelpunkt für Weiterbildung in allen Bereichen, für alle Menschen.



Zielgruppen

- Berufstätige
- Eltern
- Senioren
- Kinder und Jugendliche
- Analphabeten
- ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Aussiedlerinnen und Aussiedler
- sozial Schwache

Projektziele

- Architektur und Weiterbildung verbinden
- eine Lernumgebung schaffen, die nachhaltig Lernmotivation und -erfolg steigert
- moderne Anforderungen an Lernorte erfüllen und gleichzeitig neue Ideen realisieren

Kontakt

Volkshochschule Chemnitz
Moritzstraße 20
09111 Chemnitz

Telefon 0371 488-4343
Telefax 0371 488-4399
info@vhs-chemnitz.de
www.vhs-chemnitz.de

Projektbeschreibung

DASTietz – Ort für Bildung und Begegnung

Im Jahre 2001 begann im Herzen von Chemnitz der Umbau des historischen Warenhauses Tietz zu einem Ort, wo Bildung, Kultur, Begegnung und Handel harmonisch miteinander verschmelzen. Im Oktober 2004 wurde in gleicher Hülle und doch mit anderer Seele DASTietz wieder eröffnet. Als Bildungs- und Kultureinrichtung vereint DASTietz die Volkshochschule, die Stadtbibliothek, das Museum für Naturkunde und die Neue Sächsische Galerie. Herausforderung des Umbaus war neben der Symbiose aus historischer Bausubstanz und moderner Innenarchitektur insbesondere die Verbindung zwischen Architektur und Weiterbildung. In intensiver Zusammenarbeit der Bauherrin mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volkshochschule und dem beauftragten Architekten entstand eine einzigartige Lernumgebung, die pädagogisches Handeln dank innovativer Innenraumgestaltung im Bau erlebbar macht und die Lernenden in den Mittelpunkt stellt. DASTietz belebt die Vision, die vielschichtigen Facetten von Erwachsenenbildung transparent zu präsentieren, Neugier zu wecken, Hemmschwellen abzubauen und Freude zu machen.

Vom Warenhaus zum Bildungszentrum

Für das gesamte Haus entwickelten die Beteiligten ein modernes Raum-, Farb- und Materialkonzept, das sich in die bestehende Bausubstanz einfügt und gleichzeitig die Anforderungen an moderne Lernorte erfüllt. Fade rechteckige Kursräume wichen unsymmetrischen Grundrissen mit verschiedenen Wandlängen. Schräg angelegte oder gar weggelassene Wände sorgen für ständig wechselnde und überraschende Raumsituationen.

Die Farben Rot, Orange und Gelb wie auch die Materialien Buche, Edelstahl und Glas wirken freundlich und strahlend. Vor allem aber überraschend, da auf das übliche neutrale Grau vollständig verzichtet wurde.

Drei helle Lichthöfe charakterisieren DASTietz und machen Weiterbildung in der Volkshochschule im wahrsten Sinne des Wortes transparent. Alle den Lichthöfen zugewandten Wände sind baulich zurückgesetzt und verglast. Dadurch wird bei einem Rundgang um die Höfe nicht nur der Blick in die Museen und die Bibliothek frei. Auch jedweder Einblick in die Kursräume und das Bildungsgeschehen steht offen.

Die faszinierende Atmosphäre der neu geschaffenen Räume fördert die Freude am Lernen und begeisterte bereits kurz nach dem Umzug der Volkshochschule in DASTietz doppelt so viele Menschen für Bildung wie vor dem Umzug.